

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Beschlussvorlage 1.1.2 Personalmanagement öffentlich ☒ Jäger, Christin nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 400/2024
---	--	--

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	8.f	10.12.2024

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

hier: Ausbildungskosten Notfallsanitäter

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.) 38.100 €

Produkt 02.02.05 - Notfallrettung und Krankentransporte

Haushaltsjahr 2024

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☒ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag Minderaufwendungen Stellenausschreibungen und FSJ

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Dem Antrag auf überplanmäßige Mittel für die Ausbildungskosten der Notfallsanitäter wird zugestimmt.
 Die Deckung erfolgt über die Minderaufwendungen bei den Stellenausschreibungen und den Aufwendungen für das Freiwillige Soziale Jahr.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Zur nachhaltigen Personalplanung und Deckung des zukünftigen Personalbedarfes wurde zum 01.09.2024 ein dritter, bislang ungeplanter, Ausbildungsplatz zum/zur Notfallsanitäter_in angeboten.

Des Weiteren wurde die Finanzierung der Notfallsanitäterausbildung durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen mit Erlass vom 23. Juli 2024 angepasst. Die Regelungen des Erlasses gelten rückwirkend ab dem 01. Januar 2024 und somit auch anteilig für die zum Stichtag bestehenden Ausbildungen unserer Auszubildenden. Die anteilige Nachberechnung der schulischen Ausbildungskosten für die zum Stichtag bestehenden Ausbildungen beläuft sich auf 124,18 € pro Monat und Auszubildenden.

Insgesamt ergeben sich daraus Mehraufwände in Höhe von rund 40.000 €.

Die geplanten Aufwendungen für Stellenausschreibungen wurden nicht in voller Höhe ausgeschöpft, sodass sich eine Einsparung von 20.000 € ergibt.

Die geplanten Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr konnten leider nicht wie geplant besetzt werden, wodurch sich Einsparungen bei der Einsatzstellenpauschale ergeben haben (18.100 €).

Um Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zur Begleichung der Rechnungen der Bildungsakademie wird gebeten.

Gez. Traumann